

Hilf meinem Unglauben

Jörn Philipp

Lied zur Jahreslosung 2020 -Mk. 9,24

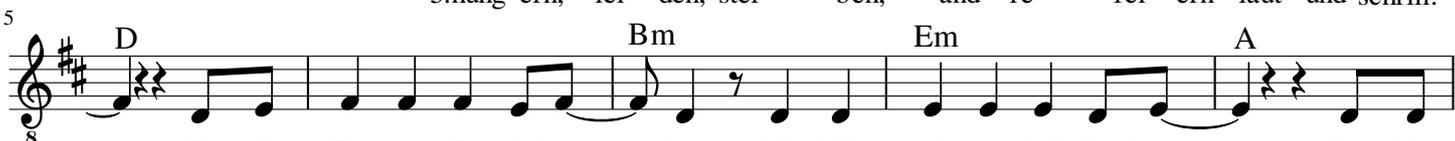
Wolfgang Tost

Strophen: D Bm G A



1. Manchmal hör ich deine Worte, doch was fang ich damit an?
2. du bist auferstanden, hast am Kreuz den Tod besiegt.
3. hab ich keine Liebe, in mir brodeln dann die Wut.
4. du, wenn ich dich suche, es gibt Tage ohne Licht.
5. hungern, leiden, sterben, andere feiern laut und schrill.

5 D Bm Em A



Es gibt Tage, die mich quälen, nichts hilft mir, was helfen kann. Du bist
Doch das Sterben, das geht weiter, weil der Tod uns alle kriegt. Manchmal
Die dich lieben, müssen leiden, die dich hasen, leben gut. Deine
Manche Stimmen sind viel lauter, als dein Wort der Zuversicht. Die-se
Um mich herum erkalten Herzen ohne jedes Mitgefühl. Leer sind

10 G D A



1. meine Lebenssonne, die mir scheint auch in der Nacht, doch es
2. will in meinem Leben sich der Tag nicht mehr erhellen. Und dann
3. Botschaft wird belächelt. Wer ihr glaubt, ist oft allein. Vieles
4. Welt mit Streit und Kriegen, ist ein aufgewühltes Meer. Und als
5. viele unserer Kirchen, viele leben ohne dich. Und als

14 C A Refrain:



1. gibt auch jene Zeiten, die mich um den Schlaf gebracht. Dabei
2. hör ich jene Stimmen, die dein Wort total entstellen.
3. kann ich nicht verstehen, manches leuchtet mir nicht ein.
4. Christ bin ich oft mutlos, tu mich mit der Liebeschwer.
5. Christ bin ich oft mutlos, lasse feige dich im Stich.

18 G D F# Bm



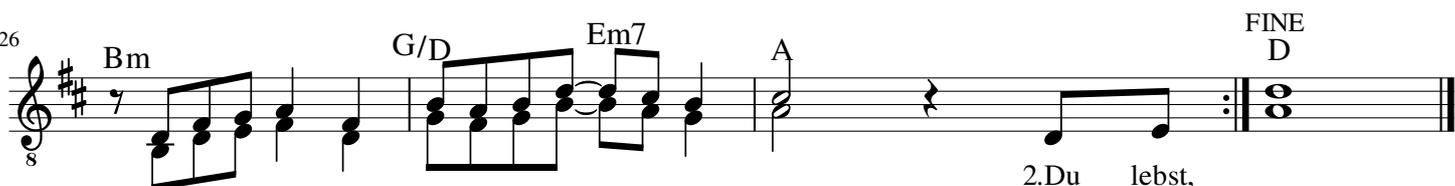
weiß ich, nichts und niemand kann mir deine Liebe rauben: Herr, ich

22 Em D A D FINE



glaube. Herr, ich glaube. Hilf, dass ich glauben kann.

26 Bm G/D Em7 A FINE D



2. Du lebst,
3. Manchmal
4. Wo bist
5. Menschen